

Kilimanjaro Machame Route–3Tage Lodge Safari & Sansibar-16 Tage

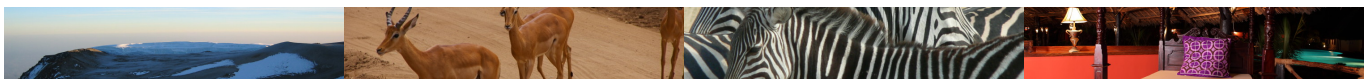
Kilimanjaro Machame Safari Sansibar: Mit dieser Reise haben Sie die Machame „Whisky“ Route, Lodge Safari und Sansibar gewählt. Nach der Besteigung genießen Sie eine 3-tägige komfortable Lodge Safari. Anschließend genießen Sie 5 schöne Tage auf Sansibar. Die Termine sind dafür da, um „einsame“ Bergsteiger eine Möglichkeit zu geben, die Besteigung im Team zu genießen. Für komplette Gruppen können Sie mit der Besteigung täglich beginnen.

Der Kilimanjaro: „Breit wie die ganze Welt, großartig, hoch und schneeweiß“ schrieb Hemingway in seinem Buch: The Snows of Kilimanjaro. Ein Naturerlebnis der besonderen Art, beim Aufstieg zum höchsten schneebedeckten Berg Afrikas. Der Kilimanjaro hat eine Grundfläche von ca. 60 km x 40 km und ist einer der größten freistehenden Berge dieses Planeten. Spezielle Bergsteigerkenntnisse sind nicht erforderlich, an Kondition bedarf es schon. Dann können auch Sie sich diesen Traum erfüllen: Den höchsten Berg Afrikas den Kilimanjaro mit 5.895m Höhe bezwungen zu haben und können voller Emotionalität und körperlicher Grenzerreichung eine atemberaubende unvergessliche Weitsicht genießen. Verschiedenste Klimazonen, vom tropischen Regenwald bis hin zu vergletscherten Gipfelregionen bieten auch dem Wanderer ein besonderes Erleben.

Die Machame Route ist landschaftlich durch den Ausblick auf das Shira Plateau, die South Western Gletscher und den Western Breach Wall deutlich abwechslungsreicher, verlangt jedoch ein gewisses Maß an Kondition. In der ersten Etappe der Machame Route werden Sie anfangs durch Regenwald auf einen befestigten Weg geführt. Nach dem Shira Plateau geht es mal auf – und mal abwärts, was die Höhenanpassung erleichtert. Gegen Mitternacht beginnt vom Barafu Camp aus der anstrengende Aufstieg und Sie erreichen den Gipfel bei Sonnenaufgang. Für den Abstieg wird die Mweka Route genutzt.

Lodge Safari: Die nahezu unbeschreibliche Großartigkeit des Tierreichtums ziehen jeden Besucher in ihren Bann. Ganz gleich, ob Sie am Lake Manyara die farbenprächtige Vogelwelt bewundern, sich am Boden des Ngorongoro-Kraters an Löwen heranpirschen, das Konzert tausender farbenstarker Flamingos bestaunen, überall bieten sich Ihnen großartige Schauspiele in verschiedenartigster Hülle und Fülle.

Sansibar: Anschließend erwarten Sie weiße Sandstrände, türkisfarbenes Wasser und Ihr Geruchssinn wird auf die Probe gestellt mit den exotischsten Gewürzen dieser Welt. Die Gewürzinsel Sansibar, die größte Insel Ostafrikas, liegt 45 Kilometer vor der Küste Tanzanias und ist immer noch ein wahrhaftiges Paradies. Diese Insel hält alles bereit, was zu einem erlebnisreichen Urlaub gehört: Kultur, Strände, Abenteuer und Erholung pur.



Leistungen

enthaltene Leistungen

- Abholung am Flughafen
- alle beschriebene Transfers und Rundreise laut Programm
- 3 Stadthotelübernachtungen in Moshi/Arusha
- alle Transfers zum Berg und zurück
- professioneller bergferahrener englischsprachiger Bergführer
- Assistenz – Bergführer, persönliche Trägermannschaft, Koch
- Parkeintritt – Hütten und Rettungsgebühren
- 6 Tage / 5 Nächte auf dem Kilimanjaro
- Mahlzeiten laut Programm (F= Frühstück, M= Mittagessen, PL= Picknick Lunch, A=

Abendessen: Mittagsessen oft als Picknick Lunch)

- Zelte, Tische, Stühle & Speisezelt, Verbandkasten
- alle Nationalparkgebühren laut Programm
- auf Safaris Transfers im 4WD-Geländewagen mit Hubdach
- Fensterplatzgarantie im Geländewagen
- 3 Tage Safari 2 Nächte in genannten stillvollen hochwertige Hotels/Lodges (oder gleichwertig) mit DZ mit Dusche und WC
- bei medizinischem Notfall Evakuierung durch Flying Doctors, außer am Kilimanjaro
- Transfer zum Flughafen, Flug nach Sansibar
- beschriebene Transfers auf der Insel
- 5 Tage Badeurlaub im Strandhotel
- Falls Hotels oder Lodges/Tented Camps ausgebucht, wird eine gleichwertige Unterkunft gebucht
- Örtliche englischsprechende Reiseleitung
- Transfer zum Flughafen
- Reisepreissicherungsschein
- Informationsmaterial zur Reise

nicht enthaltene Leistungen

- Linienflug (buchen wir gerne für Sie)
- Visumgebühren (€ 50)
- evtl. Ausreisesteuer und nationale Flughafengebühren (USD40)
- nichtgenannte Ausflüge
- Erhöhung der Gebühren und Kerosinzuschläge
- persönliche Ausgaben (weiter Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder ..)

Reise - Timeline

Tag1 **Kilimanjaro-Moshi**

Sie befinden sich schon in Arusha oder Moshi, oder Sie landen heute am Kilimanjaro International Airport. Sie werden abgeholt und zu Ihrem Hotel gefahren. Das Hotel liegt in Moshi mit einem herrlichen Ausblick auf dem Kilimanjaro. Entspannen Sie sich am Swimmingpool nach dem langen Flug. Übernachtung im Parkview Inn Hotel (F)

Tag2 **Kilimanjaro Machame / Moshi – Gate – Machame Hut**

Nach einem reichhaltigen Frühstück werden Sie von Ihrem Bergführer abgeholt. Transfer zum Machame Gate, den Startpunkt Ihrer Tour. Nachdem das Gepäck auf die Träger verteilt ist, geht es los. Sie wandern vorbei an Kaffeeplantagen gefolgt von Regenwald. Bei angenehmer Steigung geht es weiter auf lehmigen Pfaden vorbei an Riesenfarnen und mit Lianen und Moosflechten behangene Urwaldbäume. Nach einigen Stunden verändert sich die Landschaft. Der Wald wird lichter, die Bäume niedriger. Nach ca. 6 Std. erreichen Sie die Machame Hütte (2990 m). Abendessen und Übernachtung in Zelten im Machame Camp (F, M, A)

Tag3 **Kilimanjaro Machame / Machame Camp –**

Shira Hut

Nach dem Frühstück starten Sie in Richtung Shira Camp. Der Weg verläuft bei mittelmäßiger Steigung durch Heide- und Moorland. Nach einigen Stunden ändert sich die Landschaft wieder. Lobelien, Strohblumen und immer größere Bestände an Senecien prägen das Bild. Nach ca. 5 Std. erreichen Sie das Shira Camp (3.840 m). Hier treffen sich Shira und Machame Route. Abendessen und Übernachtung in Zelten im Shira Camp (F, M, A)

Tag4 Kilimanjaro Machame/ Shira Hut – Barranco Hut

Sie wandern über Lava Tower Richtung "Barranco Valley", hier geht es jetzt steiler zu. Der heutige Tag ist perfekt für die Höhenanpassung, da diese Etappe bergauf auf nahezu 4500 m führt, dann wieder etwa 600 Höhenmeter bergab verläuft. „Climb High, „Sleep Low“ ist die Devise. Also am Lava Tower in 4500 m Höhe erreichen Sie den für diesen Tag höchsten Punkt und es geht gemütlich wieder bergab. Je weiter Sie absteigen, desto grüner wird die Landschaft und desto besser fühlen Sie sich. Nach ca. 6 Std. erreichen Sie Barranco in 3860m Höhe. Übernachtung in Zelten (F,M,A)

Tag 5 Kilimanjaro Machame/Barranco Hut – Barafu Hut

Nach dem Frühstück geht es auf dem Barranco Wall hinauf. Die Aussicht in das Karanga Tal ist atemberaubend. Die Landschaft ist von Flussläufen und Steinwiesen geprägt. Das Karanga Valley gibt den Blick auf die gewaltigen Eishänge des Deckens und Rebmann Gletscher frei. Sie wandern durch "Karanga Valley" Richtung Barafu. Die Vegetation wird mit zunehmender Höhe wieder spärlicher, auch die unempfindlichen Strohblumen und die recht hartnäckig gelbblühenden Sträucher sind bald verschwunden. Der Blick auf den Mawenzi (5100 m) ist wunderschön. Nach ca. 6 Std. erreichen Sie Barafu Hut (4600 m). Abendessen und Übernachtung in Zelten am Barafu Camp (F,M,A)

Tag 6 Barafu Camp – Uhuru Peak – Mweka Hut

Gegen Mitternacht brechen Sie auf, um den Gipfel vor dem Sonnenaufgang zu erreichen. Nehmen Sie nur leichte Kost zu sich (Kekse und Tee), um den Körper nicht unnötig zu belasten. Sie wandern weiter durch Stella Point (5745 m) und nach ca. 6 Std. erreichen Sie den höchsten Punkt Afrikas - UHURU PEAK - auf 5.895 m Höhe. Der Abstieg zur Mweka Camp (3.100 m) soll für diesen Tag reichen (ca. 6 Std.). Abendessen und Übernachtung im Mweka Camp (F,M,A)

Tag 7 Kilimanjaro Machame/ Mweka Camp – Mweka Gate

Der Abstieg bis Mweka Gate geht nun viel leichter. Sie laufen durch den dichtbewachsenen Regenwald. Hier erhalten Sie Ihre verdiente Gipfelurkunde und werden in Ihr Hotel zurückgefahren. Übernachtung im Parkview Inn Hotel (F)

Tag 8 Kilimanjaro Safari/ Moshi – Tarangire

Nationalpark

Frühmorgens Fahrt zum Tarangire National Park, Tierbeobachtung im Park. Der Name entstand durch seinen Fluss, der sich durch den ganzen Park schlängelt. Die Landschaft des Tarangire NP ist sehr abwechslungsreich. Während Sie im Norden durch eine wellige Hügellandschaft fahren, in der die riesigen Baobabbäume einen mächtigen Bestand entwickelt haben, geht es weiter durch eine Trockensavanne mit Schirmakazien. Außerdem beeindruckend sind die Kandelaberbäume, ein kaktusenähnliches Wolfsmilchgewächs, deren „Kerzen“ fächerartig in den Himmel ragen. Im Park lebt eine recht beeindruckend große Elefantenpopulation. Zudem verfügt Tarangire nach dem Ngorongoro-Krater über die zweitdichteste Konzentration wilder Tiere. Weiterfahrt nach Karatu zu einer kleinen Lodge mit gutem Essen, schönem Garten und familiärer Atmosphäre. Übernachtung in der Bougainvillea Safari Lodge oder in der Country Lodge (F, PL, A)

Tag 9 Machame Safari /Tarangire – Ngorongoro

Krater

Frühmorgens geht es durch das fruchtbare und dichtbesiedelte Ngorongoro-Hochland, in dem während der Koloniezeit mehrere deutsche Farmen angelegt worden waren. Ganztägige Tierbeobachtung mit Picknick Lunch. Der Krater ist mit einer Größe von 16 x 20 km einer der größten nicht gefluteten Krater der Welt, etwa halb so groß wie der Bodensee. Die Kraterhänge sind größtenteils bewaldet, während im fast 600-700 m tiefer gelegenen Kratergrund weite Grasflächen dominieren. Ein kleiner See befindet sich im Krater und zieht zeitweise Flamingos in großer Zahl an, die ein herrliches beobachtungswürdiges Spektakel liefern. Der Krater beherbergt fast alle ostafrikanischen Großwildtiere in großer Dichte und ist wohl das Wildschutzgebiet mit der höchsten Tierpopulation der Erde und wird zu Recht als Tierparadies bezeichnet. Mit Ausnahme von Giraffen, die die steilen Kraterrände nicht bezwingen können, ist hier alles vertreten, was in Ostafrika Rang und Namen hat: Löwen, Nashörner, Elefanten, Büffel, Leoparden, Zebras, Gnus, Gazellen, Flamingos, Flusspferde usw. Je nach Jahreszeit tummeln sich hier 15.000 – 30.000 Tiere. Übernachtung in der Bougainvillea Safari Lodge oder in der Country Lodge (F,PL,A)

Tag 10 Machame Safari /Ngorongoro – Lake Manyara

- Arusha

Frühmorgens Weiterfahrt zum Lake Manyara National Park. Pirschfahrt im Park mit Picknick Lunch. Innerhalb des Parks befindet sich ein Grundwasserwald mit 30 verschiedenen Baumarten und unterschiedlichsten Bodengewächsen, die für eine tropische Atmosphäre sorgen und ein Austrocknen verhindern. Im Park leben ca. 20 bis 30 Baumlöwen, einige Leoparden und Affen verschiedener Gattungen. Vorherrschend halten sich Giraffen, Impalas, Gnus, Zebras, Flusspferde und große Herden von Büffeln dort auf. Spätnachmittags Weiterfahrt nach Arusha. Nur 4 km vom Arusha - Zentrum entfernt liegt die Karama Lodge in den oberen Wäldern des Suye - Hills. Genießen Sie eine ruhige Umgebung mit tollem Blick auf den Kilimanjaro, den Mount Meru und die Maasai Steppe. Übernachtung in der Karama Lodge (F)

Tag 11 Safari Sansibar/ Arusha - Sansibar

Transfer zum Flughafen, Flug nach Sansibar. Sie werden abgeholt und an die Küste zu Ihrem Strandhotel Reef & Beach Resort gefahren. Dieses Hotel erreichen Sie nach gut 1 Stunde ab Flughafen und bietet ein Refugium an Erholung, Ruhe und Komfort.
Verpflegung auf Sansibar All Inklusive

Tag 11. – 15 Badeurlaub auf Sansibar

5 Tage Badeurlaub im Strandhotel auf Sansibar All Inklusive

Tag16 Sansibar – Europa

Frühstück, Transfer zum Flughafen. Flug nach Europa